

## **KH – Programmeinpflege**

Eine gute Möglichkeit, Radio Horeb kennen und schätzen zu lernen, bietet der Aufenthalt in einem Krankenhaus oder Seniorenheim. Gerade dort, wo den Menschen Zeit zur Verfügung steht, sich bewusst den Medienangeboten zuzuwenden, eröffnet sich mit der Möglichkeit des Empfangs am Bett ein segensreich wirkender, geistlicher Raum, der genutzt werden sollte. Wir möchten Sie anregen, sich für die Aufschaltung des Programms einzusetzen, zumal in vielen Häusern die Umrüstung auf neue digitale Übertragungswege vor der Tür steht bzw. bereits stattgefunden hat.

Natürlich gibt es immer auch die Möglichkeit, den Sender mittels I-Phone bzw. Smartphone, über Internet oder ideeller Weise via DAB+ mittels Kopfhörernutzung zu genießen. Aber wenn man sich das Ziel setzt, das Krankenhaus oder Seniorenheim vor Ort bewusst zu gewinnen, erreicht man zimal mehr begeisterte Hörer über viele Jahre hinweg.

Die wichtigste Voraussetzung ist der feste Wille zur Realisierung, denn es kann Monate dauern, angefangen von den ersten Gesprächen mit den Entscheidungsträgern bis zur Herstellung des Empfangs am Bett bzw. im Zimmer. Natürlich sollten Sie in dieser Phase auch intensiv für Ihr Projekt beten. Wie man vorgeht, wollen wir Ihnen zunächst anhand des Beispiels eines Krankenhauses beschreiben, weil es in der Vorgehensweise auf Seniorenresidenzen übertragbar ist:

1. Gewinnen Sie zuerst den Hausgeistlichen bzw. die Seelsorgeleitung, da deren Rat von den Entscheidungsträgern zumeist eingeholt und ernstgenommen wird. Nicht selten sind diese Personen Teil des Aufsichtsrates, des Kuratoriums oder arbeiten mit der Geschäftsleitung sehr eng zusammen. Außerdem sind die seelsorglich Verantwortlichen in der Regel jene, die nach der Programmeinpflege den wichtigen Dienst der hauseigenen Werbung für das Angebot von Radio Horeb machen, Ansprechpartner für Patienten sind. Damit sind sie „Teil Ihres Projektes“ weil es dauerhaft Früchte tragen soll.
2. Führen Sie Gespräche mit den Entscheidungsträgern (Vorstand, Geschäftsleitung usw.) im Beisein des Seelsorgers, der sie unterstützt, und laden Sie von Anfang an den verantwortlichen Haustechniker dazu. Dieser ist später verantwortlich für die Umsetzung der getroffenen Entscheidung und bedient sich in der Regel der Installationsfirma, welche die Anlage gebaut und elektronisch verschlüsselt hat.
3. Das Ziel sollte sein, Radio Horeb mittels Kopfhörer ungestört von anderen Einflüssen der Zimmernachbarn dauerhaft nutzen zu können. Gestatten Sie sich durch den Techniker sehr früh einen informativen Blick in eines der Zimmer um zu erfahren, ob das Haus Mediendienste analog oder digital anbietet.

### **A. Digitaltechnik:**

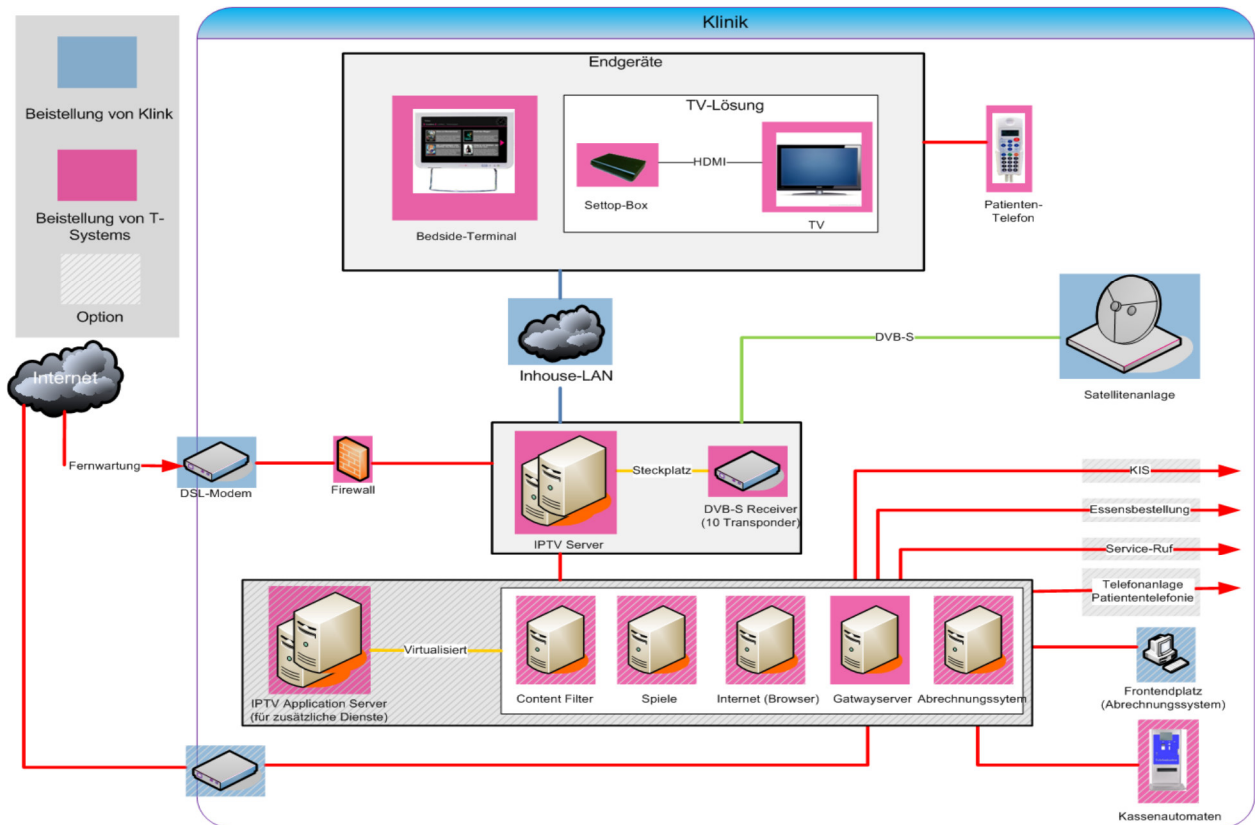
Sie erlaubt es, die Medienangebote (Telefon, Fernsehen, Radio, Internet und WLAN) getrennt auf einer digitalen Konsole bzw. auf einem Flachbildschirm an jedem Bett individuell verfügbar zu haben incl. - eines Kopfhöreranschlusses (siehe erstes Foto). Viele Häuser sind dabei, ihre Technik zu digitalisieren, um Wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Nutzer bucht zu Beginn des Krankenhausaufenthaltes sein Angebot in diesem Falle. Er könnte den Zugang mittels Radio oder Internetanschluss wählen, Radio Horeb zu empfangen.

Die technische Umsetzung zeigt Ihnen zum besseren Verständnis das zweite Foto: Das Eingangssignal des digitalen Satelliten oder des Internets gelangt über ein hauseigenes Serversystem in die Kabelanlage und von dort in alle Zimmer. Die Aufschaltung ist mit geringem zeitlichem Aufwand für den Erbauer der Anlage leicht zu bewerkstelligen, sobald dieser vom Haustechniker hierzu den Auftrag erhalten hat. Die Bildschirmkonsole zeigt das mediale Angebot. Das Auswahlmenü gestattet kinderleicht die Auffindung von Radio Horeb.

## Digitale Konsole



## Digitale Hausverteilung



## B. Analoge Haustechnik:

Die Objekte, in denen das Fernseh- und Radioprogramm getrennt angeboten wird (meist ein Bildschirm für alle Patienten eines Zimmers mit wenigen Fernsehprogrammen) und getrennter Nutzung von 3 – 5 Radioprogrammen handelt es sich meist um eine analoge Anlage. Hierbei wird das digitale Eingangssignal des Satelliten, des Kabelanbieters, des Internets oder eines DAB+ - Radios getrennt in zwei hausinternen Netzen weitergeleitet. Das Fernsehprogramm findet die Zuordnung des im Zimmer befindlichen Gerätes, während das Radiosignal dort zu finden ist, wo auch der Notruf untergebracht wurde.

**Achten Sie bitte in diesen Fällen darauf, und besprechen sich mit den Technikern, dass Radio Horeb nicht den Fernsehkanälen zugeordnet wird, sondern unbedingt in das Kabelnetz kommt, worin die Radioprogramme angeboten werden (meist Elektronische Lautsprecheranlage ELA), in der sich auch der Rufknopf für das Pflegepersonal befindet.** Dieser ist nämlich mit einem Kopfhöreranschluss ausgestattet und gestattet es, Radio Horeb zu empfangen ohne sich mit den Nachbarn einigen zu müssen.

Mittels Kopfhörer für das Handy oder die Stereoanlage (3,5 mm – Klinkenstecker) gelingt es Radio Horeb Tag und Nacht genießen zu können.



Oberes Bild:

Es fehlt nun nur noch der Kopfhörer, der Ihnen auch vom Krankenhaus zur Verfügung gestellt werden kann, um mit Radio Horeb mittels Rufanlage oder Wandschalter ganz einfach verbunden zu sein unabhängig davon, was ihre Zimmernachbarn interessiert.

Linkes Foto:

Radioempfang auf der Rufanlage. Kopfhöreranschluss genügt nach der Einspeisung.

4. In Seniorenheimen kann es nach der Programmzuführung ins hauseigene Kabelnetz nötig sein, in den Zimmern einen Suchlauf am Empfangsgerät zu starten, um Radio Horeb über die Hausanlage zu hören. Das Signal wird zunächst von der digitalen Satellitenanlage oder dem Internet aus ins (digitale oder analoge) Kabelnetz gegeben um die Versorgung eines jeden Zimmers zu gewährleisten. Dort ist dann ein analoger oder digitaler Radioempfänger Endgerät im Zimmer des Bewohners bzw. der Bewohnerin, angeschlossen an die Kabeldose. Für das digitale Kabelnetz bedarf es einer digitalen Kabelbox. Ein Suchlauf ist als letzter und entscheidender Schritt unumgänglich.

5. Wenn die Programmeinpflege erfolgt ist, bleibt noch eine weitere wichtige Aufgabe, nämlich jene der Bekanntmachung.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Präsentation entweder vor Ort oder über die hausinternen Kommunikationswege (Zeitschrift, Infokanal, Aushang an der Infosäule, Auslage von CD – Mitschnitten, Flyern in der Kapelle usw.) sowie die Zustellung von Radio Horeb - Aufstellern für die regelmäßige Zuleitung einer bestimmten Anzahl von Monatsprogrammen, die Sie uns bitte unter Angabe eines verorteten Ansprechpartners benennen.

In Seniorenheimen ist die Präsentation vor den Heimbewohnern der effektivste Weg zum Ziel. Bereiten Sie für diesen Tag, den Sie mit der Heimleitung abstimmen, eine Namensliste vor, die Sie später an den Fernseh- und Radiotechniker Ihres Vertrauens geben, da er für wenige Euro die digitalen Kabelboxen auf das Programm Radio Horeb einstellt. Diese Aufgabe überordnet Einstellhelfer, der Vielfalt der Geräte wegen, eindeutig.

Übrigens: Senioren einer Residenz freuen sich sehr, wenn ihnen im Rahmen eines Haustreffens Radio Horeb präsentiert wird und die Heimleitung ist in der Regel froh, ein Thema für einen gemeinsamen Nachmittag gefunden zu haben. Sorgen Sie vorher für eine Namensliste für Einstellwünsche.

Und zu guter Letzt: Der barrierefreie DAB + - Empfang schreitet durch den Netzausbau wirkungsvoll voran, was Barrieren abbaut. Es kann sich empfehlen, ein Radio leihweise der Krankenhaus- oder Heimleitung zur Verfügung zu stellen, um erfolgreich vorgehen zu können. Menschen freuen sich heute mehr denn je über gute Botschaften. Jenen, wie Radio Horeb sie täglich sendet.

Natürlich unterstützen wir Sie gerne:

Der Hörservice wegen der Zustellung von Monatsprogrammen und die Öffentlichkeitsarbeit sofern Sie elektronische Vorlagen benötigen, die Sie aus irgendwelchen Gründen nicht direkt von unserer Homepage unter: [www.horeb.org](http://www.horeb.org) herunterlagern.

Die Nummer des Hörservices: + 49 8328 921 110